

LANDESHAUPTSTADT



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik -

Tagesordnung Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-08-0080

Bürgerservice in Corona-Zeiten -Antrag der Fraktion L&P vom 25.11.2020-

Die Ortsgerichte bieten den Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern einen preisgünstigen Weg, Unterschriften und Abschriften zu beglaubigen, Werte von Immobilien und anderen Gegenständen zu ermitteln, Nachlässe zu sichern und Sterbefallanzeigen für das Nachlassgericht zu erstellen.

Auf wiesbaden.de ist zu lesen: "Zur Eindämmung der Verbreitung des Corona Virus dürfen Beglaubigungen bis auf weiteres nur nach vorheriger Terminvergabe erfolgen. Termine für Unterschriften- und Dokumentenbeglaubigungen bei den Ortsgerichten in Wiesbaden werden ausschließlich nach telefonischer Anfrage oder per E-Mail vergeben."

Bei genauerem Hinsehen verfügen die wenigsten Ortsgerichte über eine E-Mail-Adresse. Dabei handelt es sich durchweg um private Adressen. Zudem sind beim Ortsgericht I (Rathaus) zur Zeit keine Termine möglich. Insoweit wird auf die Ortsgerichte Bierstadt, Dotzheim/Frauenstein, Kastel/Amöneburg, Kloppenheim/Heßloch, Kostheim, Nordenstadt/Delkenheim, Schierstein und Sonnenberg/Rambach verwiesen.

Bürgerbüro, Fahrerlaubnisbehörde, Standesamt und Zulassungsbehörde bieten derweil eine Online-Reservierung an, die Auskunft gibt, wann der nächste freie Termin ist. Beim Bürgerbüro ist aufgefallen, dass die Erinnerung an ablaufende Personalausweise uneinheitlich gehandhabt wird.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zeitnah für die Ortsgerichte eine Online-Reservierung einzurichten,
2. jedem Ortsgericht ein E-Mail-Postfach ...@wiesbaden.de einzurichten,
3. zu berichten, wie/wer aktuell bei ablaufenden Ausweisdokumenten informiert wird.

Beschluss Nr. 0081

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. in Abstimmung mit den Ortsgerichten die Einführung eines Online-Reservierungssystems nach Vorbild des Bürgerbüros zu prüfen. Falls die Ortsgerichte eine positive Rückmeldung bezüglich eines Online-Reservierungssystems geben, soll eine zeitnahe Umsetzung erfolgen,
2. jedem Ortsgericht ein E-Mail-Postfach ...@wiesbaden.de einzurichten,
3. zu berichten, wie/wer aktuell bei ablaufenden Ausweisdokumenten informiert wird und welche Auswirkungen durch die Corona bedingten Einschränkungen bei Um- oder Neuanmeldungen in Hinblick auf die Teilnahmeberechtigung an der Kommunalwahl zu erwarten sind.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2020

Sobek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2020

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister